

■ LOKALSPORT - NEWS

Oswald-Brüder brechen Bann

Lomersheim (red) - Der Bann ist gebrochen: Beim sechsten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport gelang dem Team des AMC Mittlerer Neckar der erste Sieg. In Lomersheim verwiesen die Gebrüder Rolf und Klaus Oswald den in dieser Saison bisher noch ungeschlagenen Wolfgang Groth auf den dritten Rang. Den vorzeitigen Titelgewinn des Bittenfelders verhinderte das Esslinger Duo damit allerdings nicht.

Nicht viel anders wie Michael Schumachers Kontrahenten in der Formel 1 erging es den Esslinger Turnierfahrern in dieser Saison: Bei allen fünf bisher ausgetragenen Läufen siegte Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) und verwies die Esslinger jeweils auf den zweiten Platz. Und auch im Mühlacker Vorort Lomersheim schien sich daran zunächst nichts zu ändern. Nach dem ersten von drei Durchgängen lag der Simca-Pilot wieder vor dem AMC-Brüderpaar in Führung.

Maiwald auf Rang acht

In den beiden Finaldurchgängen kam die Wende. Rolf und Klaus Oswald erhöhten mit fehlerfreien Umläufen auf ihren Golf GTIs den Druck auf den Spitzenreiter. Nach einem Fehler und damit verbundener Strafzeit fiel Wolfgang Groth auf Rang drei zurück. Der Weg war frei für den ersten Saisonerfolg des AMC-Teams, der durch Rolf und Klaus Oswald gleich zum Doppelsieg wurde.

Günther Schmidt belegte mit seinem Audi A3 Platz zehn. Jutta Karls wurde Gesamt-13. und musste sich in der Frauenkonkurrenz Kornelia Günther-Sahr vom MSC Dürrn geschlagen geben. Besser machte es da Jürgen Maiwald vom MSC Deizisau. Der Golf-Pilot katapultierte sich auf den achten Rang.

Wie in der Meisterschaftsklasse dominierte auch in der zweiten Startgruppe ein Brüderpaar: Ralf Kessler (RKV Lomersheim) siegte klar vor Stefan Kessler. Ingo Lehr vom MSC Köngen-Wendlingen fuhr im Jetta auf Rang elf. In der Nachwuchsgruppe O kam AMC-Talent Sebastian Oswald im Mitsubishi auf Platz 14. Der Sieg ging an Bernd Kugler (SC Diedelsheim).